

860 b - 8.09

Die mehrwelligen „TK“-Kompensatoren werden aus einem extrudierten PTFE-Rohr unter Druck heiß verformt, d. h. die Formgebung der Bälge erfolgt spanlos, ohne jeden Bruch der Fasern und bei gleichmäßiger Wandstärke.

Sie werden dort eingesetzt, wo die chemische Beständigkeit und thermischen Eigenschaften anderer Materialien nicht ausreichen. PTFE besitzt zahlreiche technologische Vorzüge, wie z. B. **elektrische Isolierung (weißer Balg)** bzw. **antistatische Ausführung (dunkler Balg)**, niedriger Reibungskoeffizient, absolute Langzeitstabilität und eine völlige Korrosionsfestigkeit.

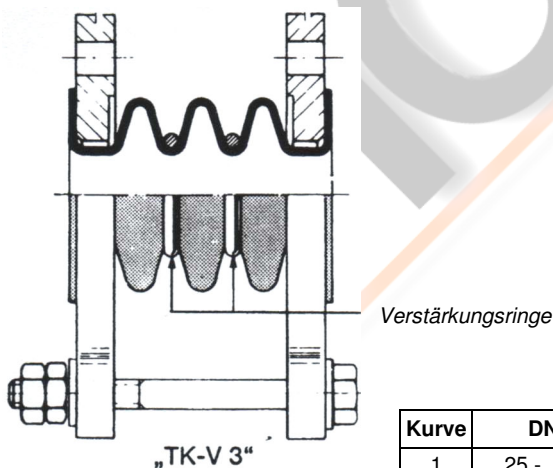
Die Kompensatoren können ständige axiale, laterale und angulare Bewegung, Schwingungen, Dehnungen und Montageungenauigkeiten aufnehmen und sind besonders widerstandsfähig gegen Wechselbeanspruchung.

Einsatzgebiete sind vor allem Chemische Industrie, Pharmazie- und Lebensmittel-Technik, Anlagenbau und Gasanlagen; in Rohrleitungen aus empfindlichen Werkstoffen, wie z. B. glasbeschichtetem oder emailliertem Stahl, Graphit, Emaille, Glas, etc., da durch die große Elastizität der Bälge nur sehr kleine Verstellkräfte für die Bewegungsaufnahme erforderlich sind.

Durch die **integrierten Längenbegrenzer** - mit zwei oder drei Zugstangen, je nach Abmessung (DN) - werden die axialen und seitlichen Verschiebungen begrenzt. Sie dienen ebenfalls als Anschlag, um die Grundwirkung (Reaktionskraft) auszugleichen und zu verhindern, dass sich der PTFE-Balg zu sehr ausdehnt.

Temperaturbereich: -50 °C bis +230 °C, abhängig vom Druck/Vakuum (s. Leistungskurven)

verstärkte Ausführung für hohes Vakuum



Kurve	DN
1	25 - 80
2	100 - 150
3	200 - 250
4	300 - 350
5	400 - 450
6	500 - 600
7	700 - 1200

